

# plus PUNKTE

BILDUNG & ERZIEHUNG IN WAIBLINGEN | NEUE NACHRICHTEN ZUM ORIENTIERUNGSPLAN PLUS

RÜCKBLICK



Startschuss für Bildungsplan:

## 700 Kinder setzen ein Zeichen für "Waiblingen kooperiert und lernt"

700 Kinder aus Kindergärten und Grundschulen aus ganz Waiblingen, Beinstein, Hegnach, Neustadt, Hohenacker und Bittenfeld haben stellvertretend für die 7000 Waiblinger Kinder im Alter bis zu zehn Jahren am Donnerstag 16. Oktober 2008 in der Rundsporthalle eine Wimpelkette gebastelt. Mit großem Hallo gaben sie so den Startschuss für die Projekte innerhalb des ORIENTIERUNGSPLANS PLUS. Unter dem Motto "Waiblingen kooperiert und lernt" werden Projekte mit dem Ziel eines durchgängigen Bildungskonzeptes für Kindertageseinrichtungen und Schulen auf

die Beine gestellt. Die Kinder sollen gezielt gefördert werden, Eltern, Erzieherinnen und Lehrer und weitere Kooperationspartner dabei enger als bisher zusammenarbeiten.

### Rahmenvereinbarung offiziell bekräftigt

Dieses gemeinsame Ziel wurde im Rahmen eines Sektempfangs im Rathaus am 30. September 2008 festlich besiegelt: Mit der offiziellen Unterzeichnung des gemeinsamen Waiblinger Handlungsrahmens zur Kooperation für Bildung und

Erziehung haben alle 26 Kooperationspartner ihren Willen zur Zusammenarbeit bekräftigt.

Nach der Unterzeichnung beginnt nun die Umsetzung. 14 Projekte sind bereits genehmigt und stehen in den Startlöchern: So sollen unter anderem Bücherkisten für Kindergärten angeschafft werden, um das Interesse für Bücher und Sprache zu wecken. Bei einem anderen Projekt sollen junge und alte Menschen zusammenkommen, ein weiteres Projekt setzt auf gesunde Kinder durch Bewegung und Ernährung.



VORSCHAU

Ausgewählt und vorgestellt:

## Die Projekte für OP PLUS – Waiblingen kooperiert und lernt

Im Juli 2008 startete die Arbeitsgruppe OP PLUS eine Ausschreibung im Rahmen des Entwicklungsprozesses zum ORIENTIERUNGSPLAN PLUS: Die Waiblinger Einrichtungen hatten die Möglichkeit, sich mit einem partnerbezogenen Projekt zu beteiligen. Gesucht waren engagierte Personen, Institutionen und Vereine, die in unterschiedlichen Kooperations- und Lernformen gemeinsam ein Projekt entwickeln und durchführen. Bis jetzt wurden 14 Einsendungen genehmigt:

PROJEKT   THEMA	ZIELE DES PROJEKTS	KOOPERATIONSPARTNER
<p>BÜCHERKISTE FÜR WAIBLINGER KINDERGÄRTEN</p> <p>1</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bücher für Kinder zugänglich machen</li> <li>• Interesse für Bücher und Sprache wecken, auch im Hinblick auf Kinder mit Migrationshintergrund</li> <li>• Unterstützung der Sprachförderung</li> <li>• Informationsmaterial für Bildungsbereiche</li> </ul>	<p>Waiblinger Kindergärten Stadtbücherei Ehrenamtliche</p>
<p>LESE- UND SPRACHFÖRDERUNG MIT ANTOLIN</p> <p>2</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wortschatzerweiterung</li> <li>• Erweiterung der bestehenden Sprachfördermaßnahmen</li> </ul>	<p>Kita „Im Burgmäuerte“ Burgschule Hegnach Verein für Leseförderung e. V. Eltern der Kindergarten- und Schulkinder Ortschaftsbücherei Hegnach</p>
<p>LESEFREUNDE</p> <p>3</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachförderung der Kinder</li> <li>• Interesse für Bücher wecken</li> <li>• Für Kindergartenkinder soll Vorfreude auf die Schule geweckt werden, Interesse am Lesen lernen</li> <li>• Schulkinder können Gelerntes im Alltag sinnvoll gebrauchen, selbstständig und eigenverantwortlich handeln</li> <li>• Positive vor- und schulische Entwicklung</li> </ul>	<p>Städt. Kita Obsthalde Evang. Kiga Arche Noah Grundschule Beinstein</p>
<p>KOMM MACH MIT- DAS IST DER HIT- BÜCHER MACHEN FIT!</p> <p>4</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindergartenkinder machen positive Erfahrungen mit Büchern; lernen von Schulkindern Reime etc. und erfahren, dass Sprache Spaß macht; sammeln Bücherei-Erfahrung; machen Erfahrung mit antolin.de</li> <li>• Schulkinder bereiten sich auf Vorlesen in Kita vor, wählen Bücher selbstständig aus und besorgen sie; lernen Reime und Fingerspiele um sie den Kita-Kindern vorzustellen; orientieren sich sicherer in der Bücherei, recherchieren selbstständig; lesen regelmäßig und nutzen antolin.de</li> </ul>	<p>Lindenschule Hohenacker Städt. Kita Kirchacker Kath. Bildäckerkindergarten Evang. Kindergarten Hohenacker Stadtbücherei Waiblingen Hort an der Lindenschule</p>





## PROJEKT | THEMA

LERNEN MIT ALLEN SINNEN –  
„SPRACHE –  
BEWEGUNG UND SINNE“

5

## ZIELE DES PROJEKTS

- Spielerischer Umgang mit Sprache
- Förderung von Sprachverständnis
- Erweiterung des Wortschatzes
- Sprachrhythmus
- Wahrnehmung
- Akzeptieren von verschiedenen Kulturen, gemeinsames Lernen, Sozialverhalten/Integration
- Spielerische Vermittlung von Fertigkeiten für Schule und Alltag
- Bewegung im Raum, Körpererfahrung

## KOOPERATIONSPARTNER

Hort der Grundschule im  
Staufer-Schulzentrum  
Ergotherapeutin  
Logopädin  
Eltern der Erstklässler

EINFÜHRUNG IN DIE PSYCHO-  
MOTORIK UND INTEGRATION  
DIESER IN DEN ALLTAG

6

- Vielfältige Koordinations- und Wahrnehmungserlebnisse
- Positive Körpererfahrung
- Bewegungsabläufe verfeinern
- Bewegungs- und Sinneserfahrungen
- Lernprozesse im kognitiven Bereich
- Lernen von Regeleinhaltungen

Erzieherinnen der Waiblinger  
Montessori KinderWelten  
Physiotherapeutin  
Eltern der Montessori-KinderWelten

„ALT UND JUNG GESTALTET GERN“

7

- Zusammenbringen von jungen und alten Menschen
- Verständnis füreinander auf beiden Seiten
- Gemeinsame Kunst- und Rhythmikprojekte

Kita „Beim Wasserturm“  
Marienheim Altenzentrum  
Musik und Kunstschule „Aufwind“

SPIELEND SPRECHEN LERNEN

8

- Kinder erhalten Sprechanlässe
- Eltern bekommen Anregungen für Spiele mit ihren Kindern zuhause
- Kinder und Eltern werden mit der Schule vertraut

Städt. Kindergarten Salierstraße  
Salier Grund- und Hauptschule  
EB – Kiga Salierstraße

„GESUNDE KINDER DURCH  
BEWEGUNG UND ERNÄHRUNG“

9

- Verhaltensänderung der kleinen Kinder um ein gesundes und aktives Erwachsenwerden zu fördern
- Förderung regelmäßiger Bewegung
- Erlebnis, Bewegung macht Spaß
- Gesundheitsfördernde Auswahl von Speisen und Getränken
- Handlungsorientiertes Erleben und Einüben eines gesunden Lebensstils
- Projekt soll Kinder gesünder, fitter und ausgeglichener machen
- Kinder sollen sich rundum wohlfühlen, was wiederum zu einer positiven Sprachentwicklung helfen kann

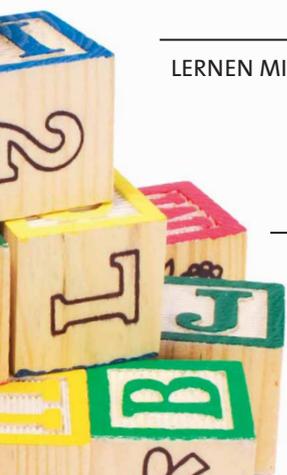
Ev. Kindergarten „Pustebume“  
AOK – die Gesundheitskasse  
KISS – Kindersportschule

LERNEN MIT ALLEN SINNEN

10

- Verknüpfung von Sprache und Wahrnehmung
- Sensibilisierung der Zielgruppe zum Thema
- Förderung zur Kompetenz der Sprachentwicklungsförderung am Kind

Ergotherapie  
Logopädie  
Eltern der Erstklässler  
Hort und Kernzeit



VORSCHAU

PROJEKT | THEMA

BÜCHERWURM & CO – SPRACHE  
GEMEINSAM ENTDECKEN

11

ZIELE DES PROJEKTS

- Interesse der Kinder, von 2 Jahren bis zum Schuleintritt und deren Eltern mit und ohne Migrationshintergrund, für Bücher wecken
- Mehrsprachige Bücher machen Vorlesen auch für Familien mit einer anderen Muttersprache interessanter, in der Verknüpfung mit deutschen Texten entsteht eine Verbindung beider Sprachen
- Vielfältiger Einblick in Sprachen und Kulturen
- Familien werden ermutigt, die Angebote der Stadtbücherei zu nutzen

KOOPERATIONSPARTNER

Stadtbücherei  
Kinderhaus „Im Sämann“  
Kinderhaus Mitte  
Kinderhaus Marienstraße  
Eltern der Einrichtungen

GESTALTUNG EINES  
KINDERSTADTPLANES FÜR  
NEUSTADT

12

- Neustadt soll für Kinder übersichtlicher und vertrauter werden
- Örtlichkeiten, die für Kinder interessant wären sollen allen Kindern und Familien bekannt gemacht werden
- Vertrautes Miteinander senkt die Hemmschwellen bei einer späteren gemeinsamen Einschulung
- Konkurrenzdenken soll abgebaut werden, das Miteinander gefördert werden
- Zusammenarbeit der Einrichtungen soll auch nach Außen deutlich gemacht werden
- Erziehungspartnerschaft der an Bildung beteiligten Erwachsenen wird ausgebaut

Kindergarten Bangertstraße  
Kindergarten Taubenstraße  
Kindergarten Ringstraße  
Grundschulförderklasse  
Elternvertreter der Kindergärten

MÜTTERTREFF „SPRACHE“ IN DEN  
EVANGELISCHEN KINDERGÄRTEN

13

- Mütter mit Migrationshintergrund kommen in Kitas zu einem regelmäßigen Müttertreff „Sprache“ zusammen
- Unterstützung in muttersprachlichen Erziehungskompetenzen
- Verbesserung der deutschen Sprachkompetenz

Gemeindediakonat ev.  
Gesamtkirchengemeinde  
Aktion Drittes Lebensjahr  
Kindergarten Pustblume  
Kindergarten Silcherstraße  
Fachberatung für Mitarbeiterinnen  
des Denkendorfer Modells

BITTENFELDER KITA-KINDER UND  
GRUNDSCHÜLER REISEN GEMEINSAM  
INS MÄRCHENLAND DER  
ORTSBÜCHEREI

14

- Besseres Kennenlernen der Ortsbücherei
- Neugierde auf Märchen und Bücher fördern
- Sprachförderung
- Sprache hören und Sprachanlässe schaffen
- Im Rollenspiel oder bei gemeinsamen Aktivitäten miteinander kommunizieren
- Gemeinsame Aktivität von Schülern und Kita Kindern
- Förderung der Kooperation
- Kontakte knüpfen und vertiefen

Ortsbücherei Bittenfeld  
Schillerschule Bittenfeld  
Alle vier Kitas in Bittenfeld

